

FINANZBERICHT

SWISS
FOUNDATION
FOR TECHNICAL
COOPERATION

2021



Inhalt

KONSOLIDIERTE JAHRESRECHNUNG	4
Konsolidierte Bilanz	4
Konsolidierte Betriebsrechnung	5
Konsolidierte Geldflussrechnung	7
Konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals	8
<i>A. Veränderung des Organisationskapitals</i>	8
<i>B. Veränderung des Fondskapitals</i>	9
Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung	11
ANHANG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG	13
1. Rechnungslegungsgrundsätze	14
2. Konsolidierungsgrundsatz	16
3. Änderung im Konsolidierungskreis	17
4. Erläuterungen zur Bilanz	19
5. Erläuterungen zur Betriebsrechnung	24
6. Weitere Angaben	28
7. Bericht der Revisionsstelle	33
JAHRESRECHNUNG DER STIFTUNG SWISSCONTACT	35
Bilanz	35
Betriebsrechnung	36
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG DER STIFTUNG SWISSCONTACT	38
1. Rechnungslegungsgrundsätze	38
2. Weitere Angaben	40
3. Bericht der Revisionsstelle	43

Konsolidierte Jahresrechnung

Konsolidierte Bilanz

(in TCHF)	Anhang	2021	2020
Aktiven			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Liquide Mittel	4.1	45'676	37'907
Liquide Mittel der Projekte	4.1	5'538	7'928
Guthaben für Projektbeteiligungen	4.2	6'479	7'598
Übrige Forderungen	4.3	4'532	4'087
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4.4	546	859
		62'771	58'379
<i>Anlagevermögen</i>			
Finanzanlagen	4.5	15'306	12'927
Sachanlagen	4.6	242	116
Immaterielle Anlagen	4.7	359	549
		15'907	13'592
Total Aktiven		78'678	71'971
Passiven			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen	4.8	54'219	48'749
Übrige Verbindlichkeiten	4.9	6'860	5'740
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	4.10	123	158
Rückstellungen	4.11	685	778
Passive Rechnungsabgrenzungen	4.12	1'114	2'435
		63'001	57'860
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>			
Langfristige Verbindlichkeiten	4.13	52	120
<i>Zweckgebundenes Fondskapital</i>			
Zweckgebundenes Fondskapital	B	0	274
<i>Organisationskapital</i>			
Organisationskapital	A	15'625	13'717
Total Passiven		78'678	71'971

Konsolidierte Betriebsrechnung

(in TCHF)	Anhang	2021	2020
Ertrag			
<i>Einnahmen aus Spenden und Beiträgen</i>			
Spenden öffentliche Donatoren		1'968	2'663
Spenden private Donatoren		3'219	4'031
Programmbeitrag Bund		4'200	5'479
Projektbeiträge öffentliche Donatoren		6'461	4'704
Projektbeiträge private Donatoren		4'060	2'495
		19'908	19'372
<i>Einnahmen aus erbrachten Leistungen</i>			
Aufträge des Bundes		62'289	53'551
Öffentliche Auftraggeber		9'310	12'878
Private Auftraggeber		10'517	15'203
		82'116	81'632
Total Ertrag		102'024	101'004
Aufwand			
<i>Projektaufwand</i>			
Personalaufwand	5.2	33'607	32'005
Reiseaufwand		1'194	1'175
Sachaufwand	5.3	52'639	54'136
Betriebsaufwand	5.4	5'890	5'555
Abschreibungen		331	133
		93'661	93'004
<i>Administrativer Aufwand</i>			
Personalaufwand	5.2	5'170	5'814
Reiseaufwand		52	40
Sachaufwand		902	450
Betriebsaufwand	5.4	826	522
Werbeaufwand / Mittelbeschaffung	5.5	80	93
Abschreibungen		236	835
		7'266	7'754
Betriebsergebnis		1'097	246

Fortsetzung Konsolidierte Betriebsrechnung:

(in TCHF)	Anhang	2021	2020
Aufwand (Fortsetzung)			
Betriebsergebnis		1'097	246
Finanzertrag		2'005	579
Finanzaufwand		-1'462	-331
a.o. Ertrag	5.6	0	2
a.o. Aufwand	5.7	0	-18
Ergebnis vor Fondsveränderungen		1'640	478
<i>Zweckgebundene Fonds</i>			
Zuweisung	B	-9'174	-6'497
Verwendung	B	9'448	6'250
		274	-247
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		1'914	230
<i>Freie Fonds</i>			
Zuweisung	A	-212	-192
Verwendung	A	212	0
		0	-192
<i>Erarbeitetes Gebundenes Kapital</i>			
Zuweisung	A	-1'400	0
<i>Erarbeitetes Freies Kapital</i>			
Zuweisung	A	-514	-38
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)		0	0

Konsolidierte Geldflussrechnung

(in TCHF)	2021	2020
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	1'914	230
Veränderung zweckgebundenes Fondskapital	-274	247
Abschreibungen / Wertberichtigung	567	967
Abnahme/(Zunahme) der Rückstellungen	-93	341
Abnahme/(Zunahme) Finanzanlagen	-776	-278
Abnahme/(Zunahme) übrige Forderungen	-445	465
Abnahme/(Zunahme) Guthaben für Projektbeteiligungen	1'119	397
Abnahme/(Zunahme) aktive Rechnungsabgrenzungen	313	-149
Zunahme/(Abnahme) übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	1'120	1'404
Zunahme/(Abnahme) passive Rechnungsabgrenzungen	-1'322	-445
Zunahme/(Abnahme) Vorauszahlungen Projektbeteiligungen	5'470	4'994
Zunahme/(Abnahme) Verbindlichkeiten ggü. Nahestehenden	-35	108
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	7'558	8'281
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
(Investitionen) in Sachanlagen	-264	-20
Devestitionen Sachanlagen	0	2
(Investition) Finanzanlagen	-1'604	-10'039
(Investitionen) immaterielle Anlagen	-239	-462
Verkauf Costa Rica	0	16
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'107	-10'503
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
Zunahme/(Abnahme) sonstiger langfristige Verbindlichkeit	-68	-135
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-68	-135
Umrechnungseffekte	-3	7
TOTAL GELDFLUSS	5'380	-2'350
Veränderung an Zahlungsmitteln		
Anfangsbestand an flüssigen Mitteln (1.1.)	45'834	48'184
Endbestand an flüssigen Mitteln (31.12.)	51'214	45'834
TOTAL VERÄNDERUNG AN ZAHLUNGSMITTELN	5'380	-2'350

Konsolidierte Rechnung über die Veränderung des Kapitals

A. Veränderung des Organisationskapitals

(in TCHF)	(1) Einbez. Stiftungs- kapital	(2) Freie Fonds	(3) Erarbeitetes gebundenes Kapital (Total)	(3a) Fonds Projekt- fortführung Mandate	(3b) Fonds Projekt- fortführung Entwicklungs- programm	(3c) Fonds Wertschw- kungsreserve Wertschriften	(4) Erarbeitetes freies Kapital	(5) Währungs- diffe- renzen	Total Organisa- tionskapital
Kapital per 31.12.2019	10	1'540	1'000	1'000	0	0	11'005	-74	13'481
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	38	0	38
Zuweisung Fonds	0	192	0	0	0	0	0	0	192
Verwendung Fonds	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Umrechnungseffekte	0	0	0	0	0	0	0	5	5
Kapital per 31.12.2020	10	1'732	1'000	1'000	0	0	11'044	-69	13'717
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	514	0	514
Zuweisung Fonds	0	212	1'400	0	700	700	0	0	1'612
Verwendung Fonds	0	-212	0	0	0	0	0	0	-212
Umrechnungseffekte	0	0	0	0	0	0	0	-6	-6
Kapital per 31.12.2021	10	1'732	2'400	1'000	700	700	11'558	-75	15'625

(1) Einbezahltes Stiftungskapital

Swisscontact wurde 1959 durch Persönlichkeiten der schweizerischen Wirtschaft und Wissenschaft gegründet. Das Gründungskapital von TCHF 10 wurde durch die Nestlé Alimentana AG eingebracht.

Das Jahresergebnis wird vollumfänglich dem Organisationskapital zugewiesen. Das Organisationskapital widerspiegelt die gesunde finanzielle Lage von Swisscontact. Es erlaubt Swisscontact einerseits, langfristige Investitionen in Innovation und Qualität zu tätigen, welche schliesslich den Projekten und den Stiftungszielen zugutekommen. Andererseits stellt das Organisationskapital die konstante Weiterführung von Projekten sicher, indem kurzfristige Schwankungen bei Projektfinanzierungen kompensiert werden können. Zudem stellt es Auftraggebern die notwendige und für Ausschreibungen verlangte Garantie unserer Bonität und finanziellen Leistungsfähigkeit sicher.

(2) Freie Fonds

Freie Spenden werden vollumfänglich dem freien Fonds zugewiesen. Dieser Fonds wird ausschliesslich für Projektmitfinanzierungen verwendet.

(3) Erarbeitetes gebundenes Kapital

Bei dem erarbeiteten gebundenen (designierten) Kapital handelt es sich um Mittel, die der Organisation zur Verfügung stehen und anschliessend von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck verwendet werden. Zuordnungen bedürfen eines Beschlusses des verantwortlichen Organs.

Neben dem bestehenden Fonds von TCHF 1'000 für Projekte im Ausland (3a), die in Finanzierungsschwierigkeiten geraten, wurden zwei weitere Fonds gebildet in der Höhe von je TCHF 700: Ein Fonds für Wertschwankungsreserven auf den Finanzanlagen aufgrund der gestiegenen Volatilität an den Finanzmärkten (3b) sowie ein Fonds zum Ausgleich von Schwankungen auf der Spenden- und Beitragsseite für Projekte, die von diesen Finanzierungen abhängen (3c).

(4) Erarbeitetes freies Kapital

Bei dem erarbeiteten freien Kapital handelt es sich um Mittel, die der Organisation zur freien Verfügung stehen oder für alle Zwecke der Organisation verwendet werden können, nachdem sämtliche einklagbaren Verpflichtungen erfüllt sind.

B. Veränderung des Fondskapitals

(in TCHF)	(1) Bundes- beitrag	(2) Zweckgeb. Spenden	Total Zuwen- dungen
Bestand 31.12.2019	0	27	27
Zuweisung	0	6'497	6'497
Verwendung	0	-6'250	-6'250
Bestand 31.12.2020	0	274	274
Zuweisung	4'200	4'974	9'174
Verwendung	-4'200	-5'248	-9'448
Bestand 31.12.2021	0	0	0

Zweckgebundenes Fondskapital

Über die Verwendung dieser Mittel entscheiden einzig die ursprünglichen Finanzgeber. Swisscontact verwaltet diesen Fonds treuhänderisch:

(1) Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag wird im Berichtsjahr für die neu gestartete Phase unseres Entwicklungsprogramms (2021-24) erstmals über den zweckgebundenen Fonds abgewickelt.

(2) Zweckgebundene Spenden

Zweckgebundene Spenden erhielten wir für spezifische Projekte bzw. für spezifische Länderprogramme.

(in TCHF)	Asien	Afrika	Latein-amerika	Europa	SEC	Total Zweckgeb. Spenden
Bestand 31.12.2019	0	3	0	0	24	27
Zuweisung	1'237	3'269	1'451	405	135	6'497
Verwendung	-1'215	-3'046	-1'430	-405	-153	-6'250
Bestand 31.12.2020	21	225	21	0	6	274
Zuweisung	1'151	2'126	1'163	110	423	4'974
Verwendung	-1'173	-2'351	-1'184	-110	-429	-5'248
Bestand 31.12.2021	0	0	0	0	0	0

Rundungsdifferenzen bei der Summierung der Regionenbestände.

Erläuterungen zur konsolidierten Jahresrechnung

Grundlegende Informationen

Die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung wurde nach der Fachempfehlung zur Rechnungslegung für gemeinnützige, soziale Non-Profit-Organisationen der Swiss GAAP FER 21 erstellt.

Bei der Betriebsrechnung nach FER 21 ist das Jahresergebnis nach Fondsveränderungen massgeblich. Zweckgebundene Spenden werden den Fonds zugewiesen. Die somit in den Fonds enthaltenen zweckgebundenen Spenden werden anschliessend gemäss Bestimmungszweck für die Finanzierung der Projektaktivitäten aufgewendet (erfolgswirksame Verwendung Fonds). Dies kann unmittelbar im Zuweisungsjahr oder aber erst in den folgenden Berichtsjahren erfolgen.

Die Kostenstruktur und die Umlage für den administrativen Aufwand, den administrativen Programmaufwand und den direkten Programmaufwand folgen den Empfehlungen der ZEWO-Stiftung. Die in der konsolidierten Jahresrechnung aufgeführten Werte sind auf tausend Franken gerundet. Bei Additionen können sich daraus Rundungsdifferenzen ergeben.

Wichtige Eckwerte und Kennzahlen

Einnahmen

Das Projektvolumen konnte trotz den auch im Berichtsjahr mit der Covid-19 Pandemie einhergehenden Herausforderungen bei der Implementierung der einzelnen Projekte gegenüber dem Vorjahr von TCHF 101'004 auf TCHF 102'024 (+1.0%) leicht gesteigert werden. Der Anteil der Swisscontact Services AG daran beträgt TCHF 1'492 (Vorjahr: TCHF 996).

Die Spenden und Beiträge (Spenden mit Leistungsaufträgen), ohne Programmbeitrag Bund, haben sich im Berichtsjahr auf TCHF 15'708 erhöht (Vorjahr: TCHF 13'893).

Nebst den projektgebundenen Spenden/Beiträgen konnten TCHF 212 freie Spenden verzeichnet werden (Vorjahr: TCHF 192). Es erfolgte eine Verwendung von total TCHF 212, weshalb der freie Spendenfonds im Vergleich zum Vorjahr unverändert geblieben ist (TCHF 1'732).

Aufwand

Aufwand Kommunikation und Mittelbeschaffung

Der Aufwand für die Kommunikation & Mittelbeschaffung beträgt im Jahr 2021 TCHF 971 (Vorjahr: TCHF 757). Im Verhältnis zum Gesamtaufwand beträgt dieser 1.0 Prozent (Vorjahr: 0.8 Prozent).

(in TCHF)	2021	2020
Personalaufwand	609	595
Reiseaufwand	10	7
Sachaufwand	25	30
Betriebsaufwand	253	33
Werbeaufwand / Mittelbeschaffung	74	93
Total Aufwand Kommunikation und Mittelbeschaffung	971	757

Anteil Administration am Gesamtaufwand

Der Anteil der Administration am Gesamtaufwand hat sich im Jahr 2021 auf 6.2% reduziert (Vorjahr: 6.9%). Diese Reduktion im Berichtsjahr erklärt sich durch erhebliche Einsparungen bei der Swisscontact Services AG inklusive ihrer Tochtergesellschaften. Demgegenüber sind die allgemeinen Administrationsaufwände bei der Stiftung aufgrund der langsam abflauenden Covid-19 Pandemie im Vergleich zum Vorjahr wieder leicht auf 5.8% angestiegen (Vorjahr: 5.3%).

(in TCHF)	2021		2020	
Projektaufwand	93'661	92.8%	93'004	92.3%
Tochtergesellschaften	481	0.5%	1'613	1.6%
Allgemeine Administration	5'815	5.8%	5'384	5.3%
Administrativer Aufwand	6'296	6.2%	6'997	6.9%
Kommunikation inkl. Mittelbeschaffung	971	1.0%	757	0.8%
Total Aufwand	100'927	100.0%	100'758	100.0%
Projektbegleitung	6'387	6.3%	5'061	5.0%

Organisationskapital

Die konsolidierte Jahresrechnung der Swisscontact schliesst mit einem Gewinn von TCHF 514 (Vorjahr: Gewinn von TCHF 38). Unter Berücksichtigung der Währungseinflüsse, der Bildung von zwei Fonds in Form einer Wertschwankungsreserve und einer Rücklage für Spenden- und Projektbeitragsschwankungen hat sich das Organisationskapital von TCHF 13'717 auf TCHF 15'625 erhöht.



Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER 21) und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestand, Postcheck- und Bankguthaben. Diese Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert. Fremdwährungen werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag bewertet.

Liquide Mittel der Projekte

Die liquiden Mittel der Projekte setzen sich aus Kassa-, Post-, Bankbeständen sowie kurzfristigen Liquiditätsreserven in Festgeldern zusammen. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten. Die Bewertung von Fremdwährungen erfolgt zum Tageskurs per Bilanzstichtag.

Übrige Forderungen

Diese Forderungen werden zu Nominalwerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen ausgewiesen. Es wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Finanzanlagen

Unter die Position Finanzanlagen fallen Anlagen, welche Swisscontact als langfristig betrachtet. Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Bewertung der Sachanlagen/immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen sowie die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Investitionen über CHF 1'000 werden aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Diese betragen:

<i>Mobilien</i>	<i>8 Jahre</i>
<i>EDV (Hardware)</i>	<i>4 Jahre</i>
<i>Fahrzeuge</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Goodwill</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Software</i>	<i>4 Jahre</i>

In den von Swisscontact durchgeführten ausländischen Projekten werden sämtliche Investitionen als Aufwand erfasst, da nach der Geldflussmethode abgerechnet wird.

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründet ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst Saläre und Sozialleistungen sowie weitere Personalaufwendungen z.B. für die Weiterbildung aller Projektmitarbeitenden (direkt in Projekten tätige Mitarbeitende mit Schweizer Arbeitsvertrag sowie lokal angestellte Projektmitarbeitende).

Definition Fonds

Die Geldflussrechnung erfolgt auf der Basis des Fonds „Flüssige Mittel“. Dieser setzt sich aus den „Liquiden Mitteln“ sowie den „Liquiden Mitteln Projekte“ zusammen. Die Berechnung wird nach der indirekten Methode vorgenommen. Ausgehend vom Ergebnis vor Fondsveränderung werden nicht fondswirksame Aufwendungen und Erträge korrigiert.

2. Konsolidierungsgrundsatz

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Dabei wird das Eigen-/Organisationskapital der konsolidierten Gesellschaften per Erwerbszeitpunkt bzw. im Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung von Swisscontact verrechnet. Der so ermittelte Goodwill wird aktiviert und linear über die Erfolgsrechnung abgeschrieben. Die Abschreibungsdauer beträgt 5 Jahre. Gestützt auf die Methode der Vollkonsolidierung werden Aktiven und Passiven sowie Aufwendungen und Erträge im vollen Umfang erfasst. Allfällige Anteile von Minderheitsaktionären am Eigenkapital sowie am Ergebnis werden separat ausgewiesen. Ebenso werden Forderungen, Schulden sowie Aufwendungen und Erträge der konsolidierten Gesellschaften untereinander eliminiert. Die Konzernwährung ist CHF.

Die Umrechnung von Jahresrechnungen in Fremdwährungen in die Konzernwährung CHF erfolgt nach der Stichtagskurs-Methode. Dabei werden sämtliche Bilanzpositionen (ohne Eigen-/Organisationskapital) zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Das Eigen-/Organisationskapital wird zum Bilanzstichtagskurs der Erstkonsolidierung umgerechnet.

Die Erfolgs-/ Betriebsrechnungspositionen werden zum Mittelkurs der Periode umgerechnet. Die daraus resultierenden Währungsdifferenzen werden erfolgsneutral im Organisationskapital ausgewiesen.

Die folgenden Wechselkurse wurden angewendet:

(in CHF) Währung	Bilanzstichtagskurs per		Mittelkurs der Periode	
	31.12.2021	31.12.2020	2021	2020
1 USD	0.9140	0.8822	0.9142	0.9386
1 EURO	1.0346	1.0840	1.0814	1.0705
1 GBP	1.2337	1.2012	1.2576	1.2039

3. Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis setzt sich per 31.12.2021 nebst Swisscontact (Stiftung) aus den folgenden Tochtergesellschaften zusammen:

100 % Swisscontact Services AG	mit Sitz in Zürich, einem Grundkapital von TCHF 200. Inhaberin der folgenden Beteiligungen:
- 100% Springfield Centre for Business Development Ltd.	mit Sitz in Durham, einem Grundkapital von GBP 50'000. Der Abschluss erfolgt in Währung GBP. Springfield Centre for Business Development ist eine international renommierte Beratungsfirma, welche in den Bereichen angewandte Forschung, Beratung und Training tätig ist.
- 100 % SC Servicios Peru	mit Sitz in Peru, einem Grundkapital von TCHF 12.5. Diese Gesellschaft wurde per 31.12.2005 auf „DORMANT“ gestellt. Dies erforderte gemäss peruanischem Gesetz eine Aufhebung im Register der Steuerzahler, zudem eine monatliche schriftliche Bestätigung an dieses Amt, dass keine Tätigkeiten mit finanziellen Verbindlichkeiten ausgeführt worden sind.
100 % Swisscontact North America, Inc.	mit Sitz in New York, USA, ohne Kapital. Swisscontact North America wurde 2008 gegründet und ist eine unabhängige 501(c)3-Organisation, die im Bundesstaat Delaware eingetragen und im Staat New York registriert ist. Das operative Geschäft wird zum Teil von der Swisscontact finanziert. Swisscontact unterstützte die Gründung von Swisscontact North America, welche als eine «Friends of» Organisation ins Leben gerufen wurde, um die Position der Schweizer Stiftung als globale Organisation im Nordamerikanischen Raum zu fördern und dort neue Sponsoren und finanzielle Partnerschaften aufzubauen.

Der Zweck dieser Gesellschaften besteht darin, die gemeinnützigen Aktivitäten von Swisscontact subsidiär zu unterstützen.

Wohlfahrtsstiftung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungs-
zusammenarbeit
in Auflösung

Die Wohlfahrtsstiftung der Swisscontact wird als nahestehend betrachtet, ist jedoch nicht im Konsolidierungskreis enthalten. Die Buchführung, Bilanzierung und Bewertung erfolgt nach den Vorschriften des Obligationenrechts (OR) und des BVGs. Die Jahresrechnung vermittelt die tatsächliche Lage im Sinne der Gesetzgebung über die berufliche Vorsorge und entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26. Die Stiftungsaufsicht hat am 25. November 2021 den ordnungsgemässen Vollzug der Liquidation der Stiftung festgestellt. Die Stiftung ist zur Löschung aus dem Handelsregister angemeldet.



4. Erläuterungen zur Bilanz

4.1 Liquide Mittel

Diese Position setzt sich aus Kassa-, Post- und Bankbeständen zusammen. Die liquiden Mittel der Projekte sind Bestände in den Projektbüros. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten.

4.2 Guthaben für Projektbeteiligungen

Die Guthaben gegenüber Auftraggebern für die im Berichtsjahr effektiv erbrachten Projektleistungen betragen:

(in TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Auftraggeber		
Mandate DEZA	923	1'035
Mandate SECO	2	259
Mandate Öffentliche Auftraggeber	3'530	4'974
Mandate Private Auftraggeber	2'024	1'330
Total Guthaben	6'479	7'598

4.3 Übrige Forderungen

(in TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
AHV Ausgleichskasse	81	0
Übrige Forderungen Dritte	296	90
Übrige Forderungen Projekte	4'155	3'997
Total übrige Forderungen	4'532	4'087

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Die aktiven Rechnungsabgrenzungen haben sich gegenüber dem Vorjahr reduziert.

(in TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Abgrenzungsart		
Projektleistungen Folgejahr	13	340
Verbindliche Spendenzusagen	448	67
Übrige Abgrenzungen	85	452
Total Aktive Rechnungsabgrenzungen	546	859

4.5 Finanzanlagen

Im Jahr 2021 wurde weitere nicht betriebsnotwendige Liquidität in Finanzanlagen investiert und als Liquiditätsreserve im Umlaufvermögen ausgewiesen.

Die geltenden Anlagerichtlinien vom 01.01.2021 bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen. Bei der Auswahl der finanziellen Anlagen sollen die allgemein anerkannten Nachhaltigkeitskriterien, verantwortungsvolle Unternehmensführung und die Grundwerte von Swisscontact berücksichtigt werden.

Die Finanzanlagen bestehen insofern aus mehreren Portfolios bei verschiedenen Vermögensverwaltern mit folgender Portfoliozusammensetzung:

(in TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Geldmarkt	4'892	5'232
Anleihen	991	1'003
Tiefkorrelierte Anlagen (vor allem Anleihen)	1'864	1'835
Microfinanz-Fonds	1'032	1'017
Aktien	5'528	2'967
Realwerte	999	873
Total Finanzanlagen	15'306	12'927

4.6 Sachanlagen

(in TCHF)	Mobilien	EDV	Fahrzeuge	Bauliche Massnahmen	2021 Total	2020 Total
Anschaffungswerte						
per 1. Januar	159	240	34	343	777	784
Zugänge	66	42	0	157	264	20
Abgänge	-5	0	0	-343	-348	-27
per 31. Dezember	220	282	34	157	694	777
Kumulierte Abschreibungen						
per 1. Januar	-145	-181	-34	-299	-661	-661
Abschreibungen	-13	-70	0	-55	-138	-8
Abgänge	5	0	0	343	348	9
per 31. Dezember	-154	-251	-34	-12	-451	-661
Buchwert per 31. Dezember	66	31	0	145	242	116

4.7 Immaterielle Anlagen

(in TCHF)	2021		2020	
Anschaffungswerte	Goodwill Total	Software Total	Goodwill Total	Software Total
per 1. Januar	892	3'213	892	2'751
Zugänge	0	239	0	462
Abgänge	0	0	0	0
per 31. Dezember	892	3'452	892	3'213
Kumulierte Wertberichtigungen				
per 1. Januar	-892	-2'664	-104	-2'494
Abschreibungen	0	-429	0	-171
Wertbeeinträchtigungen	0	0	-788	0
Abgänge	0	0	0	0
per 31. Dezember	-892	-3'093	-892	-2'664
Buchwert per 31. Dezember	0	359	0	549

4.8 Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen

Die erhaltenen Vorauszahlungen zur Projektabwicklung setzen sich wie folgt zusammen:

(in TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Mandate/Projektbeiträge DEZA	27'090	25'803
Mandate/Projektbeiträge SECO	13'789	11'535
Mandate/Projektbeiträge Öffentliche Auftraggeber	9'563	6'152
Mandate/Projektbeiträge Private Auftraggeber	3'777	4'227
Programmbeitrag des Bundes	0	1'032
Total Vorauszahlungen	54'219	48'749

Mit Ausnahme der Position "Programmbeitrag des Bundes" beinhalten alle Positionen Vorauszahlungen für Mandate sowie Projektbeiträge.

4.9 Übrige Verbindlichkeiten

(in TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
AHV Ausgleichskasse	0	9
Pensionskasse	382	393
Übrige Verbindlichkeiten	1'913	2'056
Übrige Verbindlichkeiten Projekte	4'565	3'282
Total Übrige Verbindlichkeiten	6'860	5'740

Die Beitragszahlungen an die Pensionskasse sind jeweils vierteljährlich fällig.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden

Per 31.12.2021 beinhalten die Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden lediglich noch die letzte Tranche der aufgeschobenen Kaufpreiszahlung aus der Akquisition der Springfield Ltd. (TCHF 123).

4.11 Kurzfristige Rückstellungen

(in TCHF)	Rückstellungen
Bestand 31.12.2019	436
Zuweisung	733
Verwendung	0
Auflösung	-392
Bestand 31.12.2020	778
Zuweisung	412
Verwendung	-114
Auflösung	-391
Bestand 31.12.2021	685

Die im Jahr 2021 neu gebildeten Rückstellungen von TCHF 412 (Vorjahr: TCHF 733) betreffen erwartete Geldabflüsse im Zusammenhang mit unseren Projekten sowie mit Steuerrisiken in einigen unserer Partnerländer.

4.12 Passive Rechnungsabgrenzungen

(in TCHF)	31.12.2021	31.12.2020
Projektleistungen Folgejahr	0	1'526
Spendenzusagen	283	478
Übrige Abgrenzungen	831	431
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	1'114	2'435

4.13 Langfristige Verbindlichkeiten

Die langfristigen Verbindlichkeiten im Umfang von TCHF 52 beziehen sich auf ein langfristiges Bankdarlehen (> 5 Jahre), das unserer Tochtergesellschaft (The Springfield Centre) gewährt wurde.

5. Erläuterungen zur Betriebsrechnung

5.1 Abgrenzung Projektaufwand/Administrativer Aufwand

Unter Projektaufwand werden diejenigen Aufwendungen ausgewiesen, welche einen direkten Beitrag an die Projekte leisten. Das wesentliche Merkmal besteht darin, dass bei Wegfall des Projektes auch die entsprechenden Kosten wegfallen. Projektleistungen, welche von der Schweiz aus geleistet werden, werden aufgrund von Leistungsverrechnungen berücksichtigt. Die entsprechenden Verrechnungen orientieren sich an den Richtlinien der ZEWO-Stiftung.

Unter Administrativer Aufwand ist derjenige Aufwand zu verstehen, welcher die Grundfunktion von Swisscontact sicherstellt. Ausgaben für die Werbung und Mittelbeschaffung (Fundraising) werden ebenfalls unter dieser Kategorie aufgeführt.

Im Folgenden ist die Betriebsrechnung nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt, dabei erfolgt die Gliederung der Kosten nach Ländern. Für das Berichtsjahr gewährte die DEZA einen Programmbeitrag von TCHF 4'200, der im Berichtsjahr vollumfänglich verwendet wurde (Vorjahr: Programmbeitrag von TCHF 5'521, der im Umfang von TCHF 5'479 verwendet wurde).

(in TCHF)	2021	2020
Ertrag		
<i>Einnahmen aus Spenden und Beiträgen</i>		
Spenden öffentliche Donatoren	1'968	2'663
Spenden private Donatoren	3'219	4'031
Programmbeitrag Bund	4'200	5'479
Projektbeiträge öffentliche Donatoren	6'461	4'704
Projektbeiträge private Donatoren	4'060	2'495
	19'908	19'372
<i>Einnahmen aus erbrachten Leistungen</i>		
Aufträge des Bundes	62'289	53'551
Öffentliche Auftraggeber	9'310	12'878
Private Auftraggeber	10'517	15'203
	82'116	81'632
Total Ertrag	102'024	101'004

(in TCHF)	2021	2020
Aufwand		
<i>Projektaufwand</i>		
Albanien	3'902	4'145
Bangladesch	5'794	4'082
Bénin	2'876	2'970
Bolivien	7'846	7'458
Bosnien und Herzegowina	193	330
Burkina Faso	257	1'017
El Salvador	593	714
Georgien	472	3
Guatemala	1'885	1'395
Haiti	151	166
Honduras	7'274	4'698
Indonesien	3'044	4'073
Kambodscha	2'553	3'241
Kenia	1'834	1'602
Kolumbien	3'319	3'154
Kosovo	1'256	1'406
Laos	1'892	1'841
Libanon	733	788
Mali	6'516	6'579
Marokko	1'424	1'253
Mazedonien	254	293
Mosambik	1'467	4'288
Myanmar	2'699	3'965
Nepal	2'381	1'855
Nicaragua	999	847
Niger	4'152	3'911
Peru	1'984	5'128
Ruanda	5'299	3'617
Schweiz	4'686	4'024
Senegal	737	0
Serbien	367	464
Südafrika	269	261
Tansania	1'851	2'589
Tschad	1'541	957
Tunesien	3'016	2'730
Uganda	1'808	2'188
Ukraine	290	146
Vietnam	579	674
Koordinationsbüros Ausland	2'312	2'137
Tochtergesellschaften	570	719
Programm/Projektbegleitkosten	6'387	5'061
- davon in Länderkosten enthalten (Mandate Honorarbasis)	-3'801	-3'767
Total Projektaufwand	93'661	93'004
<i>Administrativer Aufwand</i>		
Tochtergesellschaften	481	1'613
Allgemeine Administration	5'815	5'384
Kommunikation und Mittelbeschaffung	971	757
Total Administrativer Aufwand	7'266	7'754
Betriebsergebnis	1'097	246
Finanzerfolg	543	248
a.o. Erfolg	0	-16
Ergebnis vor Fondsveränderungen	1'640	478
Veränderung zweckgebundene Fonds	274	-247
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	1'914	230
Veränderung freie Fonds	0	-192
Zuweisung erarbeitetes gebundenes Kapital	-1'400	0
Zuweisung erarbeitetes freies Kapital	-514	-38
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	0	0

Aufgliederung des in der Schweiz verbuchten Projektaufwands:

(in TCHF)	2021	2020
Projektaufwand Schweiz		
Swiss Import Promotion Programme (SIPPO) - zentraler Aufwand Entwicklungsprogramm (Programmsteuerung)	1'522	1'410
Advisory, Training, Research (ATR) und Neue Geschäftsmodelle	1'007	1'167
Geberkomitee für Duale Berufsbildung (DC dVET)	640	0
Senior Expert Contact (SEC)	463	299
Swiss Entrepreneurship Programme (Swiss EP) - zentraler Aufwand	416	486
Diverser Projektaufwand	306	332
	332	330
Total	4'686	4'024

5.2 Personalaufwand

Der als Projektaufwand ausgewiesene Personalaufwand stieg trotz der andauernden Covid-19 Pandemie und daraus resultierenden Verzögerungen in der Projektumsetzung im Berichtsjahr leicht von TCHF 32'005 auf TCHF 33'607.

Der als administrativer Aufwand ausgewiesene Personalaufwand sank im Berichtsjahr von TCHF 5'814 auf TCHF 5'170.

5.3 Sachaufwand Projekte

(in TCHF)	2021	2020
Kosten für beauftragte Konsulenten ¹	5'511	7'462
Vertragliche Beiträge an lokale Organisationen ²	10'295	14'258
Entwicklung von Personal und Partnern ³	35'420	30'552
Projektmaterial ⁴	778	685
Informationen / Publikationen ⁵	635	1'179
Total Sachaufwand	52'639	54'136

Die Veränderungen im Sachaufwand richten sich nach den vertraglich vereinbarten Budgets unserer Auftraggeber. Beispiel: Steigen die direkten Beratungen in unseren vertraglichen Vereinbarungen, steigen auch die Kosten entsprechend an.

1. Im Rahmen unserer Projektleistungen erfolgen Beratungen in den Bereichen Berufsbildung, KMU-Förderung, Finanzdienstleistungen und nachhaltiges Ressourcenmanagement.
2. Die Beiträge an lokale Organisationen erfolgen gemäss vertraglichen Vereinbarungen, ausschliesslich projektzielkonform und im Rahmen des statutarischen Zwecks der Swisscontact.
3. Bei dieser Position handelt es sich um Aufwendungen für alle Massnahmen im Rahmen des «Capacity Building» bei lokalen Partnern in der Projektumsetzung.

Diese beinhalten die Kosten für:

- die Entwicklung von Berufsbildungsinstituten und lokalen Firmen;
 - die Entwicklung von Plattformen und Tools;
 - Seminare, Trainings, Workshops;
 - die Konstruktion von Bildungszentren und die Bereitstellung von Infrastruktur.
4. Beim Projektmaterial handelt es sich um inventarisierte Sachanlagen im lokalen Projektbüro, welches Eigentum des Auftraggebers bleibt. Bei Projektabschluss entscheidet der Auftraggeber über die weitere Verwendung.
 5. Informationsbroschüren und Publikationen dienen dazu, die Zielgruppen bzw. Partner der Projekte zu sensibilisieren. Es handelt sich bei dieser Position nicht um Ausgaben zur Mittelbeschaffung.

5.4 Betriebsaufwand

Dabei handelt es sich mehrheitlich um Kosten für die Büroinfrastruktur und IT am Hauptsitz und in den regionalen Koordinationsbüros. Der Aufwand hat im Berichtsjahr auf TCHF 6'716 zugenommen (Vorjahr: TCHF 6'077).

5.5 Werbeaufwand/Mittelbeschaffung

Der Aufwand für Werbung und Mittelbeschaffung beträgt für die Berichtsperiode TCHF 80 (Vorjahr: TCHF 93). Der Gesamtaufwand für Kommunikation und Mittelbeschaffung beträgt TCHF 971 (Vorjahr: TCHF 757).

5.6 Ausserordentlicher Ertrag

Im Berichtsjahr resultierte kein ausserordentlicher Ertrag (Vorjahr: TCHF 2).

5.7 Ausserordentlicher Aufwand

Im Berichtsjahr resultierte kein ausserordentlicher Aufwand (Vorjahr: TCHF 18).

6. Weitere Angaben

6.1 Mitarbeitende

	2021	2020
Kontinente		
Afrika	300	311
Asien und Osteuropa	436	381
Lateinamerika	236	240
Geschäftsstelle inkl. Aussenstelle USA und SCS AG	89	91
Total Mitarbeitende (Personenanzahl)	1'061	1'023

Per 31.12.2021 betrug die weltweite Anzahl der Mitarbeitenden 1'061 (Vorjahr: 1'023). Davon waren 56% Männer und 44% Frauen.

6.2 Entschädigungen an die leitenden Organe

In der Berichts- und Vorjahresperiode wurden keine Entschädigungen an die amtierenden Stiftungs- und Verwaltungsräte ausbezahlt. Die Leistungen erfolgen ehrenamtlich. Effektive Reisespesen werden auf Antrag vergütet.

Die Personalkosten und pauschalen Entschädigungen für die sechs Mitglieder der Geschäftsleitung, welche je in einem Pensum von 100% arbeiten, betragen für die Berichtsperiode TCHF 1'185 (Vorjahr: TCHF 1'107). Davon entfallen TCHF 213 (Vorjahr: TCHF 188) auf gesetzliche Arbeitgeberbeiträge für Sozialabgaben. Ansonsten wurden Geschäftsspesen nur gegen Nachweis vergütet. Aufgrund des CEO-Wechsels und der Transitionsphase ab Juni 2021 sind die Kosten gegenüber Vorjahr um TCHF 78 angestiegen.

6.3 Transaktionen mit nahestehenden Dritten

Transaktionen mit nahestehenden Personen und Gesellschaften werden zu marktüblichen Konditionen abgewickelt.

6.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in TCHF)	2021	2020
Eventualverpflichtungen		
Zahlungsgarantie für Miete Geschäftsliegenschaft Zürich	175	150
Mietzinsverpflichtungen		
Mietzinsen Hardturmstrasse 123 Zürich	0	76
Mietzinsen Hardturmstrasse 134 Zürich	1'604	1'801
Total	1'779	2'027

6.5 Risikobeurteilung

Swisscontact überwacht ihre Risiken auf Projekt-, Länder- und strategischer Gesamtebene. Operative Risiken werden fortlaufend überwacht, zwischen der operativen Leitung und den Projektverantwortlichen besprochen und falls nötig mit entsprechenden Massnahmen verringert. Zusätzlich werden im Rahmen eines jährlichen Rapportierungsverfahrens alle operativen Risiken innerhalb der durchgeführten Projekte identifiziert, gewichtet und gesamtheitlich im obersten Leitungsorgan diskutiert.

Die Risiken im Zusammenhang mit der Buchführung und der finanziellen Berichterstattung werden regelmässig ermittelt und beurteilt. Im Rahmen des internen Kontrollsystems sind Kontrollmechanismen definiert, um die entsprechenden finanziellen Risiken zu minimieren. Die Gewichtung der Risiken wird vom obersten Leitungsorgan festgelegt.

Zudem adressiert das oberste Leitungsorgan die strategischen Risiken jährlich an einer dedizierten Sitzung und bestimmt Massnahmen.

6.6 Unentgeltliche Leistungen

Stiftungsrat (SR) und Stiftungsratsausschuss (SRA)

Die Aufgaben, Kompetenzen, Art der Beschlussfassung und Zusammensetzung des Stiftungsrates und des Ausschusses sind in den Statuten von Swisscontact geregelt.

Der **Stiftungsrat** bildet das oberste Stiftungsorgan und

- tritt einmal jährlich einen halben Tag zur Stiftungsratssitzung zusammen;
- hat die Möglichkeit, jährlich an einer Stiftungsratsreise mit Projektbesuchen teilzunehmen;
- beteiligt sich am Jahresanlass;
- leistet auf Anfrage unentgeltliche Unterstützung (z.B. im Rahmen der Mittelbeschaffung, punktueller Beratungen und öffentlicher Auftritte).

Der **Stiftungsratsausschuss** ist das oberste Leitungsorgan und trägt hierfür die Verantwortung gegenüber dem Stiftungsrat und

- trifft sich mindestens dreimal jährlich zu einer Sitzung (0.5 – 1 Tag);
- trifft sich einmal jährlich zu einer Strategieklausur (1.5 Tage);

Die **Stiftungsrats-Unterausschüsse Finanz-Kommission sowie Nominations-Kommission** setzen sich aus Mitgliedern des Stiftungsratsausschusses (resp. des Stiftungsrates) und der Geschäftsleitung zusammen und

- treffen sich mindestens zweimal jährlich zu einer Kommissionssitzung;
- nehmen situativ an Veranstaltungen zu diesen spezifischen Themen teil.

Alle Mitglieder des Stiftungsrates stehen zwischen den Sitzungen zur Verfügung für Unterlagenstudium, Telefonkonferenzen, Bearbeitung und Beantwortung von E-Mails, bilaterale Gespräche etc.

Der Präsident des Stiftungsrates ist mit einem Pensum von ca. 20% (ca. 1 Tag pro Woche im Jahresdurchschnitt) ehrenamtlich für Swisscontact tätig.

Senior Expert Contact (SEC)

Im Jahr 2021 konnte das SEC total 86 kurzzeitige Beratungseinsätze durchführen, welche von meist pensionierten Schweizer Expertinnen und Experten freiwillig geleistet wurden. Da auch im Jahr 2021 aufgrund der andauernden internationalen Reisebeschränkungen keine vor Ort Einsätze möglich waren, handelt es sich bei diesen Einsätzen ausschliesslich um Ferneinsätze. Unsere Kunden wurden somit mit Unterstützung von digitalen Hilfsmitteln aus der Ferne in ihren Anliegen beraten.

Um die durch das Projektbudget beschränkte Anzahl Einsätze zu erhöhen und somit das Potential des SEC besser zu nutzen, bietet das SEC an, auch Einsätze für Nicht-Fokusländer und für andere Organisationen durchzuführen. Diese müssen jedoch vom Auftraggeber kostendeckend bezahlt werden. Im Jahr 2021 kostete ein Ferneinsatz CHF 2'000.

Vorsorgeverpflichtungen

(in TCHF)

Wirtschaftlicher Nutzen / wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Über-/ Unterdeckung		Wirtschaftlicher Anteil Swisscontact		Veränderung zum Vorjahr	Abgrenzungen Beiträge auf die Periode	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2021	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2020			2021	2021
Patronale Fonds/Vorsorgeeinrichtung	0	2'024	0	0	-2'024	0	0	0
Swiss Life BVG-Sammelstiftung	0	0	0	0	0	975	975	996
Total	0	2'024	0	0	-2'024	975	975	996

Patronale Fonds/Vorsorgeeinrichtung

Swisscontact verfügt über eine patronale, nicht BVG-registrierte Vorsorgeeinrichtung (Wohlfahrtsstiftung). Die Stiftung entrichtet in Notlagen Ergänzungsleistungen zur BVG-Sammelstiftung Swiss Life. Die Stiftungsaufsicht hat am 25. November 2021 den ordnungsgemässen Vollzug der Liquidation der Stiftung festgestellt. Die Stiftung ist zur Löschung aus dem Handelsregister angemeldet.

Swiss Life BVG-Sammelstiftung

Die Mitarbeitenden der Swisscontact sind bei der BVG-Sammelstiftung Swiss Life (Stiftung) versichert. Die BVG-Sammelstiftung Swiss Life untersteht der Aufsicht der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich und ist dort als gesamtschweizerisch tätige Vorsorgeeinrichtung zur Durchführung des BVG im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nr. ZH.1440 eingetragen.

Dank der Vollversicherungslösung geniesst sowohl Swisscontact als Arbeitgeber, wie auch die Arbeitnehmenden, einen umfassenden Vorsorgeschutz und gehen keinerlei finanzielle Risiken ein, da sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken immer zu 100% gedeckt sind und im schlimmsten Fall das gesamte Eigenkapital der Swiss Life für die Verpflichtung eintreten müsste.

Die Finanzierung des Vorsorgeplans erfolgt durch altersabhängige Beiträge der Arbeitnehmenden (0.750% - 6.000%) und altersabhängigen Beiträgen des Arbeitgebers (0.04% - 14.60%) vom versicherten Lohn (berechnet nach den Bestimmungen im Vorsorgeplan).

Die Verzinsung 2021 in der Vollversicherung der Swiss Life war 1.00% auf dem obligatorischen und 0.75% auf dem überobligatorischen Kapital (davon waren bereits 0.125% seit anfangs Jahr garantiert).

6.7 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit Verfügung vom 25. November 2021 wurde der ordnungsgemässe Vollzug der Liquidation der Wohlfahrtsstiftung der Swisscontact festgestellt. Aufgrund der Rechtskraft der Verfügung hat die BVG- und Stiftungsaufsicht mit Schreiben vom 31. Januar 2022 das Handelsregisteramt des Kantons Zürich eingeladen, die Stiftung im Handelsregister zu löschen.

Die Folgen des seit Februar 2022 laufenden Kriegs in der Ukraine auf den Geschäftsverlauf sind derzeit noch nicht absehbar. Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat haben Massnahmen für die Überwachung der Situation auf Länderebene wie auch an der Geschäftsstelle definiert.

Der Stiftungsrats-Ausschuss (SRA) beantragt am 12. April 2022 die Genehmigung und Veröffentlichung der Jahresrechnung an den Stiftungsrat. Es sind keine weiteren Ereignisse zwischen dem 31. Dezember 2021 und dem Datum der Genehmigung der vorliegenden Jahresrechnung eingetreten, welche eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven der Swisscontact per 31. Dezember 2021 zur Folge hätten oder an dieser Stelle offengelegt werden müssten.



7. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Konzernrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Konzernrechnung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit bestehend aus konsolidierter Bilanz, konsolidierter Betriebsrechnung, konsolidierter Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang zur konsolidierten Jahresrechnung (Seiten 4 bis 32) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

7. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Yvonne Burger
Revisionsexpertin

Zürich, 12. April 2022

Jahresrechnung der Stiftung Swisscontact

(Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit, Zürich)

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften sowie der Stiftungsurkunde erstellt.

Bilanz

(in TCHF)	Anhang	2021	2020
Aktiven			
<i>Umlaufvermögen</i>			
Liquide Mittel		44'097	37'130
Liquide Mittel der Projekte		5'538	7'928
Guthaben für Projektbeteiligungen		6'295	7'366
Übrige Forderungen		4'517	4'045
Forderungen gegenüber Nahestehenden		1'110	648
Aktive Rechnungsabgrenzungen		506	782
		62'063	57'900
<i>Anlagevermögen</i>			
Finanzanlagen	2.1	15'306	13'927
Sachanlagen		229	103
Immaterielle Anlagen		359	549
Beteiligungen	2.2	200	200
		16'094	14'779
Total Aktiven		78'157	72'679
Passiven			
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>			
Vorauszahlungen für Projektbeteiligungen		54'065	48'519
Übrige Verbindlichkeiten		6'800	5'778
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden		0	33
Rückstellungen		685	778
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'114	2'271
		62'664	57'379
<i>Zweckgebundenes Fondskapital</i>			
Zweckgebundenes Fondskapital		0	274
<i>Organisationskapital</i>			
Stiftungskapital		15'493	15'026
Total Passiven		78'157	72'679

Betriebsrechnung

(in TCHF)	2021	2020
Ertrag		
<i>Einnahmen aus Spenden und Beiträgen</i>		
Spenden öffentliche Donatoren	1'968	2'663
Spenden private Donatoren	3'219	4'031
Programmbeitrag Bund	4'200	5'479
Projektbeiträge öffentliche Donatoren	6'461	4'704
Projektbeiträge private Donatoren	4'060	2'495
	19'908	19'372
<i>Einnahmen aus erbrachten Leistungen</i>		
Aufträge des Bundes	62'289	53'551
Öffentliche Auftraggeber	8'832	12'878
Private Auftraggeber	9'503	14'206
	80'624	80'635
Total Ertrag	100'532	100'007
Aufwand		
<i>Projektaufwand</i>		
Personalaufwand	32'712	31'466
Reiseaufwand	1'173	1'165
Sachaufwand	53'154	53'984
Betriebsaufwand	5'720	5'537
Abschreibungen	331	133
	93'090	92'285
<i>Administrativer Aufwand</i>		
Personalaufwand	4'803	5'140
Reiseaufwand	45	29
Sachaufwand	871	404
Betriebsaufwand	758	438
Werbeaufwand / Mittelbeschaffung	79	93
Abschreibungen	230	37
	6'786	6'141
Betriebsergebnis	656	1'581

Fortsetzung der Betriebsrechnung:

(in TCHF)	2021	2020
Betriebsergebnis	656	1'581
Finanzertrag	2'030	555
Finanzaufwand	-1'438	-317
a.o. Ertrag	0	2
a.o. Aufwand	-1'055	0
Ergebnis vor Fondsveränderungen	193	1'820
<i>Zweckgebundene Fonds</i>		
Zuweisung	-9'174	-6'497
Verwendung	9'448	6'250
	274	-247
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)	467	1'573
<i>Freie Fonds</i>		
Zuweisung	-212	-192
Verwendung	212	0
<i>Erarbeitetes zweckgebundenes Kapital</i>		
Zuweisung	-1'400	0
<i>Erarbeitetes Freies Kapital</i>		
Zuweisung	0	-1'381
Verwendung	933	0
Jahresergebnis (nach Zuweisung an Organisationskapital)	0	0

Anhang zur Jahresrechnung der Stiftung Swisscontact

(Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit, Zürich)

1. Rechnungslegungsgrundsätze

Grundlagen der Rechnungslegung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Da die Swisscontact eine Konzernrechnung nach anerkanntem Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER 21), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinslichen Verbindlichkeiten und Revisionshonoraren sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Liquide Mittel

Die liquiden Mittel beinhalten Kassenbestand, Postcheck- und Bankguthaben. Diese Positionen werden zu Nominalwerten bilanziert. Fremdwährungen werden zum Tageskurs per Bilanzstichtag bewertet.

Liquide Mittel der Projekte

Die liquiden Mittel der Projekte setzen sich aus Kassa-, Post-, Bankbeständen sowie kurzfristigen Liquiditätsreserven in Festgeldern zusammen. Sie dienen dazu, die laufenden Ausgaben der nächsten ein bis zwei Monate decken zu können. Zur Reduktion des Risikos werden diese Bestände möglichst tief gehalten. Die Bewertung von Fremdwährungen erfolgt zum Tageskurs per Bilanzstichtag.

Sonstige Forderungen

Diese Forderungen werden zu Nominalwerten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen. Es wird der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Finanzanlagen

Unter die Position Finanzanlagen fallen Anlagen, welche Swisscontact als langfristig betrachtet. Die in den Finanzanlagen ausgewiesenen Wertschriften werden zu aktuellen Werten bilanziert.

Bewertung der Sachanlagen/immateriellen Anlagen

Die Sachanlagen sowie die immateriellen Anlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen bilanziert. Investitionen über CHF 1'000 werden aktiviert. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungswerten über die betriebswirtschaftlich geschätzte Nutzungsdauer. Diese betragen:

<i>Mobilien</i>	<i>8 Jahre</i>
<i>EDV (Hardware)</i>	<i>4 Jahre</i>
<i>Fahrzeuge</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Goodwill</i>	<i>5 Jahre</i>
<i>Software</i>	<i>4 Jahre</i>

Rückstellungen

Rückstellungen werden für Verpflichtungen gebildet, bei denen das Bestehen bzw. die Verursachung durch ein Ereignis in der Vergangenheit begründet ist. Die Höhe der Rückstellung basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt den zu erwartenden, wahrscheinlichen Geldabfluss. Bei der Bewertung können Währungsschwankungen zum Tragen kommen.

Personalaufwand

Der Personalaufwand umfasst Saläre und Sozialleistungen sowie weitere Personalaufwendungen z.B. für die Weiterbildung aller Projektmitarbeitenden (direkt in Projekten tätige Mitarbeitende mit Schweizer Arbeitsvertrag sowie lokal angestellte Projektmitarbeitende).

2. Weitere Angaben

2.1 Finanzanlagen

Im Jahr 2021 wurde weitere nicht betriebsnotwendige Liquidität in Finanzanlagen investiert und als Liquiditätsreserve im Umlaufvermögen ausgewiesen.

Die geltenden Anlagerichtlinien vom 01.01.2021 bevorzugen Wertschriften von Firmen, die ihre soziale und ökologische Verantwortung wahrnehmen. Bei der Auswahl der finanziellen Anlagen sollen die allgemein anerkannten Nachhaltigkeitskriterien, verantwortungsvolle Unternehmensführung und die Grundwerte von Swisscontact berücksichtigt werden.

Die Finanzanlagen bestehen aus mehreren Portfolios bei verschiedenen Vermögensverwaltern mit folgender Portfoliozusammensetzung:

(in TCHF)	2021	2020
Geldmarkt	4'892	5'232
Anleihen	991	1'003
Tiefkorrelierte Anlagen (vor allem Anleihen)	1'864	1'835
Microfinanz-Fonds	1'032	1'017
Aktien	5'528	2'967
Realwerte	999	873
Darlehen gegenüber Swisscontact Services AG	0	1'000
Total Finanzanlagen	15'306	13'927

Das Darlehen im Betrage von TCHF 1'000 gegenüber der Tochtergesellschaft, Swisscontact Services AG, wurde im Berichtsjahr infolge von Sanierungsmassnahmen vollumfänglich abgeschrieben. Nebst dem Darlehen wurden auch die Darlehenszinsen von TCHF 55 für die gesamte Vertragslaufzeit abgeschrieben.

2.2 Beteiligungen

(in TCHF)	2021	2020
Beteiligungen		
Swisscontact Services AG	200	200
Total Beteiligungen	200	200

Swisscontact Services AG mit einem bilanzierten Buchwert von TCHF 200 ist eine Gesellschaft mit Sitz in Zürich zur Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit zwischen Industrieländern einerseits sowie Entwicklungsländern. Das Grundkapital beträgt TCHF 200 und der Beteiligungsanteil TCHF 200 (Stimm- und Kapitalanteil beträgt 100%).

2.3 Mitarbeitende

	2021	2020
Kontinente		
Afrika	300	311
Asien und Osteuropa	436	381
Lateinamerika	236	240
Geschäftsstelle inklusive Aussenstelle USA	82	83
Total Mitarbeitende (Personenanzahl)	1'054	1'015

2.4 Eventualverbindlichkeiten und sonstige finanzielle Verpflichtungen

(in TCHF)	2021	2020
Eventualverpflichtungen		
Zahlungsgarantie für Miete Geschäftsliegenschaft Zürich	175	150
Mietzinsverpflichtungen		
Mietzinsen Hardturmstrasse 123 Zürich	0	76
Mietzinsen Hardturmstrasse 134 Zürich	1'604	1'801
Total	1'779	2'027

2.5 Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen

(in TCHF)	2021	2020
Vorsorgeeinrichtungen		
SwissLife BVG Sammelstiftung	382	393
Total Verbindlichkeiten Vorsorgeeinrichtungen	382	393

Die Beitragszahlungen an die SwissLife BVG Sammelstiftung sind jeweils vierteljährlich fällig.

2.6 Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand

(in TCHF)	2021	2020
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand		
a.o. Ertrag	0	2
a.o. Aufwand	-1'055	0
Total Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	-1'055	2

Durch die im Jahr 2021 andauernde Covid-19-Pandemie wurde die Tätigkeit der Tochtergesellschaft Swisscontact Services AG in diesem Geschäftsjahr erneut negativ beeinflusst.

Dank einer Kombination von Massnahmen zur Gewinnung von neuem Geschäft und Kosteneinsparungen konnte der Verlust gegenüber dem Vorjahr deutlich reduziert werden.

Da die bestehenden Sanierungsmassnahmen als nicht ausreichend beurteilt wurden, hat die Stiftung mit dem Verwaltungsrat und der Geschäftsführung der SCS AG weitergehende Massnahmen vereinbart. Die vollumfängliche Abschreibung des Darlehens von CHF 1 Mio. an die Swisscontact Services AG inklusive Darlehenszinsen von TCHF 55 für die gesamte Vertragslaufzeit führte zu einem ausserordentlichen Verlust in derselben Höhe.

2.7 Risikobeurteilung

Swisscontact überwacht ihre Risiken auf Projekt-, Länder- und strategischer Gesamtebene. Operative Risiken werden fortlaufend überwacht, zwischen der operativen Leitung und den Projektverantwortlichen besprochen und falls nötig mit entsprechenden Massnahmen verringert. Zusätzlich werden im Rahmen eines jährlichen Rapportierungsverfahrens alle operativen Risiken innerhalb der durchgeführten Projekte identifiziert, gewichtet und gesamtheitlich im obersten Leitungsorgan diskutiert.

Die Risiken im Zusammenhang mit der Buchführung und der finanziellen Berichterstattung werden regelmässig ermittelt und beurteilt. Im Rahmen des internen Kontrollsystems sind Kontrollmechanismen definiert, um die entsprechenden finanziellen Risiken zu minimieren. Die Gewichtung der Risiken wird vom obersten Leitungsorgan festgelegt.

Zudem adressiert das oberste Leitungsorgan die strategischen Risiken jährlich an einer dedizierten Sitzung und bestimmt Massnahmen.

3. Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle

an den Stiftungsrat der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit

Zürich

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Swisscontact, Schweizerische Stiftung für technische Entwicklungszusammenarbeit bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang zur Jahresrechnung (Seiten 35 bis 42) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 83b Abs. 3 ZGB in Verbindung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Stiftungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

3. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Oliver Kuntze
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Yvonne Burger
Revisionsexpertin

Zürich, 12. April 2022

Mission von Swisscontact

Wir fördern eine **integrative wirtschaftliche, soziale und ökologische Entwicklung**, um einen Beitrag zu einem nachhaltigen und breitenwirksamen Wohlstand in Entwicklungs- und Schwellenländern zu leisten.

Damit eröffnen wir **wirtschaftlich und sozial benachteiligten Menschen** Chancen, ihre Lebenssituation aus eigener Kraft zu verbessern.

Swisscontact
Hardturmstrasse 134
CH-8005 Zürich
Telefon +41 44 454 17 17

www.swisscontact.org

